Peter BENDER & Thomas WASSONG, Paderborn

Informationen zur Erstellung Ihrer Beiträge für den Tagungsband „Beiträge zum Mathematikunterricht 2018“

Liebe Kolleginnen & Kollegen,

die gemeinsame Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik und der Deutschen Mathematiker-Vereinigung vom 05. bis 09. März 2018 in Paderborn ist zugleich die 52. Jahrestagung der GDM. Auch diesmal wird zur Jahrestagung der GDM wieder ein Tagungsband erscheinen, mit dem Titel „Beiträge zum Mathematikunterricht 2018“. In ihm erscheinen die Vorträge, Posterpräsentationen, Minisymposiumsbeschreibungen und Arbeitskreisberichte (**nur**) zu den beiden Tagungssträngen **Mathematikdidaktik** und **Schnittstelle Mathematik/Mathematikdidaktik**. Er wird sowohl in Buchform als auch als PDF-Version auf CD und online erscheinen.

Der einzuhaltende Umfang der Beiträge ist:

|  |  |
| --- | --- |
| *Art des Beitrags* | *Maximaler Umfang* |
| Hauptvortrag | 8 Seiten |
| Beschreibung eines Minisymposiums | 2 Seiten |
| Sektions- oder Minisymposiumsvortrag | 4 Seiten |
| Posterpräsentation | 2 Seiten |
| Arbeitskreisbericht | 4 Seiten |

Ende Februar 2018 erhalten Sie (nur wenn Sie Erstautorin bzw. Erstautor sind) über die Mail-Adresse, die Sie bei der Anmeldung Ihres Beitrags angegeben haben,

– einen Link zu einer Adresse, über die Sie Ihren Beitrag bitte hochladen,

– eine Formatvorlage für Ihren Beitrag, die Sie bitte genau einhalten,

– ein Muster der Autorenerklärung, die Sie bitte beim Hochladen Ihres Beitrags bestätigen.

Die Formatvorlage und ein Muster der Autorenerklärung finden Sie auch auf der Tagungshomepage. Nutzen Sie aber bitte unbedingt den erhaltenen Link. Wenn Sie mehrere Beiträge als Erstautorin bzw. Erstautor zu den „Beiträgen zum Mathematikunterricht 2018“ beisteuern, bekommen Sie für jeden Beitrag eine eigene Mail. Laden Sie bitte den jeweils richtigen Beitrag zu dem entsprechenden Link hoch, da sonst einzelne Beiträge verloren gehen können.

Bei Rückfragen, insbesondere wenn Sie als Erstautorin bzw. Erstautor bis Ende Februar 2018 keine Mail bekommen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Mailadresse: [gdmv2018-tagungsband@math.uni-paderborn.de](mailto:gdmv2018-tagungsband@math.uni-paderborn.de).

**Laden Sie Ihren Beitrag dann bitte bis spätestens Dienstag, 10.04.2018, hoch.** Ohne genaues Einhalten der Formatvorgaben und ohne die von Ihnen bestätigte Autorenerklärung ist ein Erscheinen Ihres Beitrags im Tagungsband leider nicht möglich. Ebenso kann eine verspätete Abgabe dazu führen, dass er nicht mehr mit aufgenommen werden kann.

**Hier die wesentlichen Vorgaben:**

Sollte Ihr Text eine Seite weniger als oben angegeben umfassen, dann fügen Sie bitte manuell eine Leerseite ein, damit auch danach noch alle Beiträge auf einer Seite mit ungerader Nummer anfangen.

Beachten Sie bitte, dass die maximale Seitenzahl auch für die PDF-Version auf CD und online verbindlich ist.

Bitte beachten Sie außerdem, dass eine Fußzeile mit den bibliografischen Angaben zu Ihrem Beitrag eingefügt werden wird.

Weder in die Buchform noch in die PDF-Version auf CD und online werden zusätzliche Materialien eingefügt. Falls Sie weiteres Material einbeziehen möchten, verweisen Sie in Ihrem Beitrag bitte auf eine Adresse im Internet. Damit ist jedoch nicht das Literaturverzeichnis gemeint. Dieses ist integraler Bestandteil Ihres Beitrags und kein zusätzliches Material. Es gehört ans Ende des Textes, der u.U. dafür zu kürzen ist.

Dies ist ein MS-Word-Dokument, das alle Formate in genau der Weise enthält, die den Vorgaben für die Publikation Ihres Beitrags in „Beiträge zum Mathematikunterricht 2018“ entspricht. Es ist für Sie vermutlich am einfachsten, dieses Dokument als Vorlage zu verwenden und Ihre Texte durch „Kopieren“ und „Einfügen“ zu übertragen. Verwenden Sie bitte GENAU die in diesem Dokument eingestellten Formate, entweder durch Hineinschreiben in diese Vorlage oder mittels des Befehls „Format übertragen“ (Icon: Pinsel) oder mittels „Zuweisen einer Formatvorlage“. Alle anderen Formatvorlagen, die sich u. U. in alten Texten von Ihnen befinden, löschen Sie bitte am besten, indem Sie Ihren Text erst in den einfachen Texteditor NotePad hineinkopieren und anschließend von dort in diese Vorlage kopieren.

1. Formatvorlagen

Die voreingestellten Formatvorlagen sind: BzMU-Autoren, BzMU-Titel, BzMU-Text, BzMU-Überschrift, BzMU-Aufzaehlungen, BzMU-Abbildungsbeschriftung und BzMU-Literaturverzeichnis. Falls Sie Ihr Papier „von Hand“ erstellen wollen, beachten Sie bitte die folgenden Vorgaben:

* DIN A4 mit allen Außenrändern 3 cm.
* Text im Blocksatz, Wörter automatisch trennen, Aufzählungen und alle Überschriften linksbündig.
* Alles 1-zeilig mit 6 pt Abstand nach dem Absatz, bei den Überschriften zusätzlich 12 pt Abstand vor dem Absatz.
* Keine Leerzeilen einfügen, keine Leerzeichen zum Formatieren (Einrücken) benutzen, nach Möglichkeit keine Tabulatoren neu definieren.
* Nur eine Ebene von Überschriften verwenden. Keine Seitennummerierung einfügen; die Kopf- und Fußzeile bitte nicht bearbeiten.
* Alles in Times New Roman schreiben: Titel 16 pt fett, Überschriften 14 pt fett, Text 14 pt, Literaturverzeichnis 12 pt, hängend eingerückt wie es das „BzMU-Literaturverzeichnis“ vorgibt.
* Verwenden Sie nur in Ausnahmefällen Fußnoten, und wenn, dann mit 12pt-Schrift. Verwenden Sie keine Nummerierungen innerhalb des Textes. Verwenden Sie bitte keine automatische Nummerierung der Überschriften. Falls Sie Überschriften nummerieren möchten, machen Sie das bitte manuell.
* Die erste Seite beginnt mit dem (den) Namen der Autorin oder des Autors (bzw. der Autorinnen und Autoren) im Format „BzMU-Autoren“ in der Form „Vorname NAME, Dienstort“ in Schriftgröße 14 pt.
* Als Sprache, auf die sich die Autokorrektur und die automatische Trennung beziehen, soll Deutsch (Deutschland) eingestellt sein, es sei denn, Sie reichen einen englischen Text ein, was natürlich auch möglich ist; dann bitte English (USA) nehmen.

# **2. Dateinamen, Dateiformat**

Wählen Sie als Dateiname „BzMU18\_NAME\_Schlagwort.doc“, wobei Sie unter Schlagwort **ein (1!)** charakteristisches Wort aus Ihrem Titel wählen. Sollten Sie mehr als **EIN Schlagwort** verwenden, so kann Ihre Datei leider nicht weiter verarbeitet werden. NAME ist hierbei der Nachname der Erstautorin bzw. des Erstautors, weitere Koautorinnen und ‑autoren können beim Hochladen der Dateien angegeben werden. Bei Sektionsbeschreibungen und Arbeitskreisberichten tritt an die Stelle NAME der Name der Moderatorin bzw. des Moderators. Bitte verwenden Sie im Dateinamen **keine weiteren Sonderzeichen, keine Leerzeichen** und **keine Umlaute** und **maximal 30 Zeichen**, sonst ist die Datei online nicht abrufbar.

Laden Sie dann bitte **SOWOHL** das \*.pdf-Dokument wie **AUCH** ein von Ihnen erstelltes \*.docx- oder \*.doc-Dokument mit dem **gleichen Datei­namen** über den Link hoch, den Sie Ende Februar 2018 unter Ihrer Mail-Anschrift erhalten werden.

3. Abbildungen

Wenn Sie Grafiken einfügen, achten Sie bitte darauf, dass diese eine Auflösung von mindestens 300 dpi haben. Bitte drucken Sie sich Ihre Grafiken einmal so wie im Original (in grau und verkleinert auf DIN A5) aus, um zu prüfen, ob die Schrift in den Grafiken oder Scans noch lesbar ist und ob bei ursprünglichen Farbgrafiken die Graustufen noch unterscheidbar sind.

4. Beschreibungen von Minisymposien

Falls Sie eine Beschreibung für ein Minisymposium verfassen, fügen Sie bitte am Ende der Beschreibung direkt vor dem Literaturverzeichnis ein Verzeichnis der Vorträge ein. Dem Verzeichnis voran sollte „Vorträge im Minisymposium“ im Format BzMU-Überschrift stehen, für das Verzeichnis selbst nutzen Sie bitte die Formatvorlage BzMU-Literaturverzeichnis:

Vorträge im Minisymposium

Dexheimer, M.: Strahlensätze im Mathematik-Labor – Ergebnisse einer Pilotstudie

Rasch, R.: Module für den Geometrieunterricht der Grundschule – ein Versuch, beziehungshaltiges Wissen aufzubauen

Roth, J.: Geometrie selbständig erarbeiten – Das Beispiel Strahlensätze

Platz, M., Niehaus, E.: Test-Umgebung für räumliche Entscheidungsunterstützung zur späteren Verwendung in Augmented Reality für mobile Endgeräte

5. Hinweise zum Literaturverzeichnis

Bitte gestalten Sie das Literaturverzeichnis – jedenfalls innerhalb Ihres eigenen Beitrags – einheitlich, wobei wir Ihnen empfehlen, sich an die sog. APA-Regeln zu halten. Beispiele eines Beitrags in einem Sammelband, eines Zeitschriftenbeitrags und eines Buches folgen. Dem Literaturverzeichnis voran steht das Wort „Literatur“, im Format von „BzMU-Überschrift“:

Literatur

Baumert, J., Kunter, M., Brunner, M., Krauss, S., Blum, W. & Neubrand, M. (2004). Mathematikunterricht aus Sicht der PISA-Schülerinnen und -Schüler und ihrer Lehrkräfte. In M. Prenzel et al. (Hrsg.), *PISA 2003: Der Bildungsstand der Jugendlichen in Deutschland – Ergebnisse des zweiten internationalen Vergleichs* (S. 123–234). Münster: Waxmann.

Kirsch, A. (1977). Aspekte des Vereinfachens im Mathematikunterricht. *Didaktik der Mathematik, 5*, 87–101.

Blum, W. & Törner, G. (1983). *Didaktik der Analysis*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Natürlich kommt das Literaturverzeichnis ganz ans Ende Ihres Beitrags.

6. Dateigröße

Das \*.docx- oder \*.doc-Dokument darf eine Größe von 4 MB nicht überschreiten.